

Flüssigkeits-Entlüfter AE 44 S Stahlguss, PN 40, DN 15 ... DN 25

Beschreibung

Schwimmgesteuerter Be- und Entlüfter für flüssigkeitsgefüllte Rohrleitungssysteme und Behälter. Die Be- und Entlüftung erfolgt automatisch durch Änderung des Flüssigkeitsstandes im Entlüftergehäuse.

Anschlüsse, Baulängen

Flanschanschlussmaße DIN 2501, PN 40. Dichtfläche DIN 2526 Form C. Baulängen DIN EN 26554 -R 1. Zum Anschluss einer Pendelleitung ist an der tiefsten Stelle des Deckels eine Gewindebohrung Rp 1/2 mit zylindrischem Innengewinde nach DIN 2999 angebracht

Einsatzgrenzen, Ausführungen

Nenndruckstufe:	PN 40
max. zul. Arbeitsüberdruck:	21 bar
max. zul. Betriebstemperatur:	400°C
min. Dichte der Flüssigkeit	0,6 kg/l

max. zul. Differenzdrücke Δp bei Betriebstemperatur t:			
Typ	DN	max. Δp	t
AE 44 S - 21	15	21,0 bar	400°C
AE 44 S - 21	20	21,0 bar	400°C
AE 44 S - 16,7	25	16,7 bar	400°C
AE 44 S - 7,8	25	7,8 bar	400°C
AE 44 S - 5,3	25	5,3 bar	400°C
AE 44 S - 3,5	25	3,5 bar	400°C

Werkstoffe

Nr.	Bauteil	Werkstoff	
1	Gehäuse	Stahlguss	GS-C 25
2	Schrauben Muttern	Stahl	21 CrMo V 57 24 CrMo 5
3	Deckeldichtung	Graphit	nickelverst.
4	Deckel	Stahlguss	GS-C 25
5	Ventilsitz	Edelstahl	1.4057
6	Sitz-Dichtung	Edelstahl	1.4306
7	Schrauben f. Ventilhalterung*	Edelstahl	1.4057
8	Schwimmer mit Hebel	Edelstahl	1.4301
9	Ventilkugel	Edelstahl	1.4112
15	Trägerplatte	Edelstahl	1.4301
16	Drehstiftplatte	Edelstahl	1.4301
17	Drehstift*	Edelstahl	1.4057

*auf der Zeichnung nicht sichtbar, siehe Rückseite

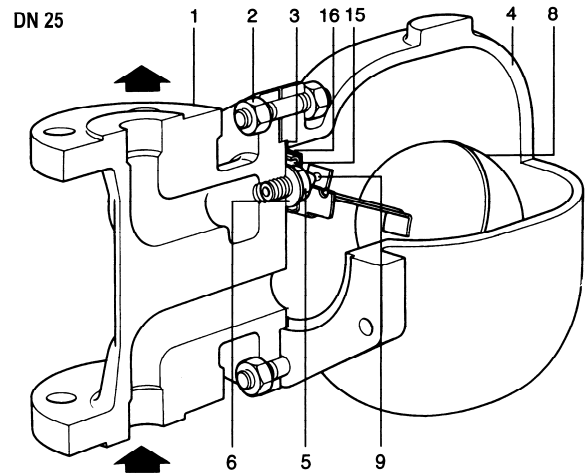
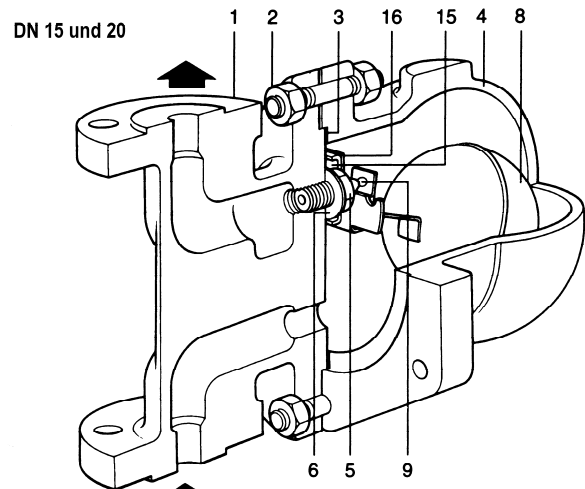
Abmessungen (mm), Gewichte (kg)

Größe DN	Maße in mm						Gewicht in kg
	A	B	C	D	E	F	
15	150	80	80	215	120	155	11
20	150	80	80	225	120	165	11
25	160	115	85	282	170	215	15

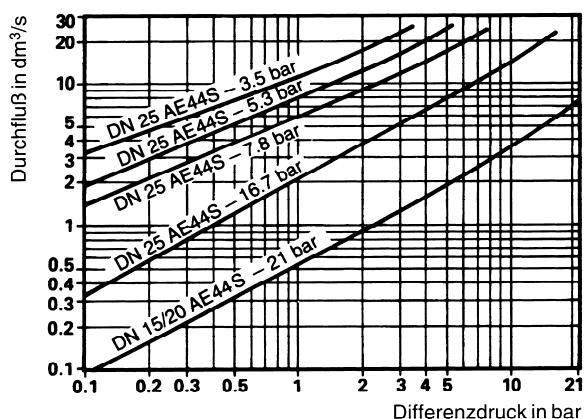
Einbau

Einbau in vertikale Rohrleitung. Die Durchflussrichtung von unten nach oben ist auf dem Gehäuse durch einen Richtungspfeil gekennzeichnet. Am tiefsten Punkt des Deckels dient eine Gewindebohrung Rp 1/2 mit zylindrischem Innengewinde DIN 2999 zum Anschluss einer Pendelleitung, die wie in der obigen Skizze gezeigt, angeordnet werden muss.

Bei Verschmutzung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Leckflüssigkeit austropft. Deshalb wird empfohlen, an der Austrittsseite eine Tropfleitung anzubringen und diese an einen sicheren Ort zu führen.



Durchflussdiagramm



Ersatzteile

Die erhältlichen Ersatzteile sind voll ausgezeichnet. Gestrichelt gezeichnete Teile werden nicht als Ersatzteil geliefert.

Ersatzteil	Nr.
Ventilsatz mit Schwimmer	5, 6, 7, 8, 15, 16, 17
3 komplette Sätze aller Dichtungen	3, 6

Bei der Bestellung von Ersatzteilen bitte genaue Teilebezeichnung, Typ und Größe des Gerätes angeben.

Schlüsselweiten und Anziehmomente

Nr.	Größe DN	Schlüsselweite	Schraubengröße	Anziehmoment
2	15...25	SW 17	M 10 x 60	21 Nm
5	15...25	SW 17	–	55 Nm
7	15...25	Schlitz	M 5 x 20	2,8 Nm

Wartung

Vor Beginn jeder Wartungsarbeit darauf achten, dass Zu- und Abfluss abgesperrt sind und das Gerät drucklos und abgekühlt ist. Das Gehäuse kann während der Wartungsarbeiten in der Leitung bleiben. Stets alle Dichtflächen sorgfältig säubern und beim Zusammenbau nur neue Dichtungen verwenden. Der Markierungsstift des Gehäuses muss in die dafür vorgesehene Bohrung des Deckels passen

Austausch Ventilsatz

Schrauben 7 lösen und Ventilsatz 5 sowie Dichtung 6 ersetzen und fest anziehen. Neue Platten 15 und 16 mit Schrauben 7 zunächst lose befestigen (Schrauben 7 leicht mit Dichtungspaste versehen). Mit Drehstift 17 den Schwimmer 8 an der Platte 16 befestigen. Dabei sicherstellen, dass Ventilkugel und Ventilsatz 5 fluchten. Schrauben 7 anziehen.

Einstufung nach Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

Anwendung: für Fluide der Gruppen 1 und 2.

Nennweite	Kategorie	CE-Kennzeichnung
DN 15...20	GIP	Art. 4, Abs.3, gute Ingenieurpraxis, CE-Kennzeichnung nicht zulässig.
DN 25	2	mit CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung.

